

LATAM Airlines: 5 Prozent nachhaltiger Brennstoff bis 2030

- *Roberto Alvo, CEO der Airline-Gruppe, spricht sich für eine öffentlich-private Zusammenarbeit zur Förderung der Produktion in der Region aus.*
- *Südamerika verfügt über optimale Bedingungen in Bezug auf die Verfügbarkeit von Ressourcen und Rohstoffen, um nachhaltigen Brennstoff (Sustainable Aircraft Fuel/SAF) zu entwickeln.*
- *Nachhaltiger Treibstoff ist von zentraler Bedeutung für die Nachhaltigkeitsstrategie der Unternehmensgruppe, die darauf abzielt, bis 2030 rund 50 Prozent der inländischen Emissionen zu neutralisieren und bis 2050 Kohlenstoffneutralität zu erreichen.*

Santiago (Chile), 7. April 2022. - Roberto Alvo, CEO der LATAM Airlines Group, kündigte an, dass die Gruppe ihre Bemühungen zur Schaffung der notwendigen Voraussetzungen für eine nachhaltigere kommerzielle Luftfahrt beschleunigen will und hofft, nachhaltigen Flugtreibstoff (SAF) in ihren Betrieb zu integrieren. Darüber hinaus soll dabei die Produktion in Südamerika bevorzugt werden. Diese Maßnahmen sind Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe, die darauf abzielt, bis 2027 keine Abfälle mehr auf Deponien zu entsorgen, bis 2030 50 Prozent der inländischen Emissionen zu kompensieren und bis 2050 Kohlenstoffneutralität zu erreichen.

"Südamerika hat das Potenzial, bei der Produktion nachhaltiger Kraftstoffe weltweit führend zu werden und damit einen sehr wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Damit dies geschehen kann, müssen öffentliche und private Akteure, einschließlich LATAM, zusammenarbeiten, aktiv mitwirken und die Energiewende anführen, die wir brauchen, um die Welt zu verbessern. Mit dieser Ankündigung richtet die Gruppe einen klaren Aufruf zum Handeln an den Markt und unterstreicht unser Interesse am Kauf von SAF-Kraftstoffen in der Region", sagte Roberto Alvo, CEO der LATAM Airlines Group auf der Veranstaltung "Wings of Change", die von der International Air Transport Association (IATA) am 6. und 7. April in Santiago, Chile, organisiert wurde.

Er verwies auf das Entwicklungspotenzial, dass SAF aufgrund der vorhandenen natürlichen Ressourcen und des Reichtums an erneuerbaren Energien in der Region habe. Derzeit handle es sich noch um einen unterentwickelten Markt mit begrenztem Angebot, da die Voraussetzungen für die Entwicklung des Potenzials in der Region noch nicht gegeben sind. Erforderlich sind u. a. noch spezifische Regulierungssysteme, die Förderung von Technologie und Innovation sowie die Unterstützung der Produktions- und Logistikkette.

Gegenwärtig stellen die hohen Produktionskosten und die Unreife des Marktes große Herausforderungen für die Massenverwendung dieser Art von Kraftstoff dar. In diesem Sinne appellierte der CEO von LATAM an Regierungsbehörden, Privatunternehmen, die Wissenschaft und die anderen Akteure der Luftfahrtindustrie, zusammenzuarbeiten und Anreize zu schaffen, um die Produktion, Nutzung und Verbreitung von SAF in Südamerika auszuweiten und so Lösungen für den aktuellen Klimanotstand zu finden.

Was ist SAF?

SAF ist ein nicht-konventioneller Kraftstoff, der aus erneuerbaren Rohstoffen oder aus Abfällen hergestellt wird, die den Kriterien der Nachhaltigkeit entsprechen. Die Vielfalt der Rohstoffe ist groß und reicht von Speiseölen und -fetten bis hin zu Siedlungsabfällen und landwirtschaftlichen Abfällen, um nur einige zu nennen. Es gibt noch weitere Alternativen, wie z. B. grüner Wasserstoff, der im Universum am häufigsten vorkommt und eine hohe Effizienz bei der Energieerzeugung und Emissionsreduzierung aufweist. Er kann auch zur Herstellung von PBS verwendet werden, obwohl er aufgrund seiner hohen Kosten und seines geringen Produktionsvolumens derzeit nicht ideal für diesen Zweck ist.

Nach Angaben der International Air Transport Association (IATA) bietet PBS im Vergleich zu herkömmlichen Kraftstoffen eine Emissionsreduzierung von bis zu 80 Prozent und ist das unmittelbarste Instrument, um zu einem nachhaltigen Massentransport beizutragen.

Der Kontinent verfügt über unübertroffene Bedingungen in Bezug auf die Verfügbarkeit von Ressourcen und nachhaltigen Rohstoffen für die Entwicklung dieser Art von nachhaltigem Kraftstoff. Nach Angaben des WWF hat Brasilien beispielsweise das Potenzial, bis zu neun Milliarden Liter FFS aus verschiedenen Quellen wie Abfällen aus der Landwirtschaft und der Holzindustrie zu produzieren. Darüber hinaus wird sich das weltweite Angebot bis 2030 auf 6,5 Milliarden Liter belaufen, wovon 2,3 Milliarden Liter (35 %) aus dem südamerikanischen Land stammen werden.

Langfristig soll es möglich sein, Flugzeuge mit grünem Wasserstoff als direktem Energieträger anzutreiben; diese Technologie befindet sich jedoch noch in der Entwicklung und erfordert Änderungen an bestehenden Flugzeugen.

LATAM und seine Nachhaltigkeitsstrategie

Im Mai 2021 stellte die LATAM-Gruppe ihre Nachhaltigkeitsstrategie vor, die auf drei Säulen beruht: Klimawandel, Kreislaufwirtschaft und Gemeinsame Wertschöpfung. Die Gruppe betonte ihr Engagement für den Schutz der strategischen Ökosysteme Südamerikas, indem sie bis 2027 keine Abfälle mehr auf Deponien entsorgt, und die bis 2030 50 Prozent der inländischen Emissionen kompensieren und bis 2050 Kohlenstoffneutralität erreichen will.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.latamairlines.com/us/en/sustainability>.

###

Über LATAM AIRLINES GROUP S.A.

Die LATAM Airlines Group S.A. und ihre Tochtergesellschaften sind die führende Airline-Gruppe in Lateinamerika. Sie sind auf den fünf Binnenmärkten der Region vertreten: Brasilien, Chile, Kolumbien, Ecuador und Peru, sowie auf internationalen Flügen innerhalb Lateinamerikas, nach Europa, in die USA und in die Karibik.

Die Gruppe verfügt über eine Flotte von Flugzeugen der Typen Boeing 767, 777, 787, Airbus A321, A320, A320neo und A319.

LATAM Cargo Chile, LATAM Cargo Colombia und LATAM Cargo Brazil sind die Frachttöchter der LATAM Gruppe, die nicht nur Zugang zu den Passagierflugzeugen der Gruppe haben, sondern auch über eine kombinierte Flotte von 13 Frachtflugzeugen verfügen, die bis 2023 schrittweise auf insgesamt 21 Frachtflugzeuge aufgestockt werden soll. Sie operieren sowohl im LATAM-Gruppenetz als auch auf speziellen internationalen Frachtrouten und bieten eine moderne Infrastruktur, eine breite Palette von Dienstleistungen und Betreuungsoptionen, um die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen.



Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an presse.latam@gce-agency.com.

*Weitere Finanzinformationen unter www.latamairlinesgroup.net oder www.latam.com
www.latam.com*